

Das Heilig-Weibliche

Kryon Epic Egypt Tour (19)

*Kryon durch Lee Carroll
Adironnda durch Marilyn Harper
Ägypten, 4.-22.4.2019
Übersetzung: Dr. Bryan Cooper ^[1]*

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Wir befinden uns immer noch in Ägypten. Meine Lieben, ihr alle, die hier anwesend sind oder auch später zuhören, wir wollen hier und jetzt das Weibliche ehren. Das ist seit einiger Zeit unser Thema gewesen. In den letzten 30 Jahren haben wir nach und nach offengelegt, dass die Geschlechter tatsächlich unterschiedlich sind. Das wisst ihr. Die beiden Geschlechter denken nicht nur anders – sie haben auch unterschiedliche Werkzeuge. Das weibliche Geschlecht hat schon immer ein größeres, intuitives Werkzeug gehabt. Das haben wir euch schon oft gesagt. Wenn ihr einen Blick auf die Geschichte der Metaphysik werft, werdet ihr feststellen, dass sowohl die Leitenden als auch die Teilnehmer meistens weiblich sind. Es scheint, als ob die Frauen zu der Wahrheit all dieser Dinge intuitiv hingezogen werden, dass die Frauen eine bessere Vorstellung vom Schamanentum und auch von dem Zauber der Liebe haben.

Dieser besondere Ort wird als Grab-Tempel einer Königin bezeichnet und hat seine dazugehörige Geschichte, die der Geschichte der meisten Könige – mit dem ganzen damit verbundenen Drama – sehr ähnlich ist. Aber seid aufmerksam, wenn ihr euch den Tempel ansieht, denn er wurde für eine Frau errichtet. Diese Gruppe von 100 Personen kommt gerade aus dem Tal der Königinnen. Nun, einige von euch, die dies jetzt hören, haben vielleicht vom Tal der Könige gehört, aber möglicherweise habt ihr nicht unbedingt etwas vom Tal der Königinnen gehört. Hier begrub man die weiblichen Mitglieder ihrer Königshäuser, die Königinnen von Ägypten.

1 <https://www.leecarroll.de>

Was ist die wirkliche Wahrheit hinter all diesen Dingen? Ist es tatsächlich so, dass Frauen, weil sie mehr Intuition haben und so gebaut sind, dazu geboren werden, um die spirituellen Führer der Menschen zu sein? Die Antwort ist »Ja«. Es verhält sich genau so, wie sie für die Erziehung von Kindern gebaut und geboren sind. Jeder von euch, der Kinder aufzieht, egal ob Mann oder Frau, weiß, dass die Rolle der Mutter im Vordergrund steht. Das ist nicht nur deshalb so, weil die Mutter das Kind geboren oder gestillt hat. Es ist so, weil sie diejenige ist, die vor allem das Mitgefühl hat. Sie weiß intuitiv, was ihr Kind durchmacht und was es als Nächstes braucht. Selbst wenn du ein Mann bist – und ich habe das schon einmal gesagt –, gehst du bis zu einem bestimmten Alter zu deiner Mutter, wenn du irgendwelche Fragen oder Probleme oder Herausforderungen in der Schule hast. Das sind die Werkzeuge, von denen ich spreche, und das ist die Ehre, von der wir gleich weiter sprechen werden, wenn wir hier draußen in der Öffentlichkeit auf einer Mauer sitzen, auf der ich schon vorher einmal gesessen habe.

Meine Botschaft wird sehr, sehr einfach sein, und dann werde ich das Wort an eine Frau weitergeben. Ich möchte nur eine Sache ansprechen. Es gibt Menschen auf der ganzen Welt, die diese Botschaft von meinem Partner hören werden. Vielleicht hören sie sogar Menschen in meinem Land, den Vereinigten Staaten. Es wird Zuhörer geben, die Kryon vielleicht zum ersten Mal hören, die sagen werden: »Nun, das ist alles sehr interessant und sehr malerisch, aber du bist in Ägypten und das waren die alten Zeiten.« Einige werden sagen: »Nun, weißt du, damals haben sie die Geschlechter getrennt. Du weißt, dass sie einen Platz für die Frauen hatten, der von dem Platz für die Männer getrennt war. Ist das nicht Separatismus?«

Darauf möchte ich eine einfache Frage stellen. Ihr gehört zu den Menschen, die glauben, dass sie in der Neuzeit leben, nicht wahr? Ist das, was ihr heute in eurer Gesellschaft seht, nun Separatismus oder ist es Respekt? Ich darf dich auffordern, lieber Amerikaner, zeige mir die Avenue of the First Ladies. Zeige mir ihre Bibliotheken. Das kannst du nicht, denn es gibt keine. Alle Präsidenten haben ihre Bibliothek bekommen. Doch waren die First Ladies nicht auch beteiligt? Die Männer haben die ganze Ehre bekommen, und als die First Ladies weg waren, waren sie halt weg.

Werft jetzt hier einen Blick auf die Gräber und schaut euch an, mit wieviel Respekt und Sorgfalt die Frauen, die Partnerinnen der Könige, geehrt wurden. Das ist elegant. Das ist fortschrittlich. Denkt über diese Dinge nach, denn sie können euch etwas zeigen, woran ihr bisher noch nie gedacht habt. Vielleicht muss es eine Rückkehr zu dieser Haltung geben, auch in eurem Land.

ADIRONNDA:

Das ist ein guter Tag für euch, während wir unsere eigenen persönlichen Kühlsysteme aufdrehen. Atmet es um euch herum ein und stellt euch vor, dass ihr das Licht seid und gleichzeitig das Kühlmittel für dieses Licht.

Wir mussten erst einmal hereinkommen, um euch daran zu erinnern, dass wir weder männlich noch weiblich sind und dass wir sowohl männlich als auch weiblich sind, wie jeder von euch. Mit jener Energie der Verbindung und dem Gleichgewicht von Liebe und Mitgefühl mit euch wissen wir, dass die göttliche Ordnung der Frequenz, wie wir sie gestern Abend gesehen haben, am Beispiel der Energie dort, alles zu euren Gunsten beeinflusst. Denkt immer daran, in diesem Gleichgewicht der Intuition, in diesem Gleichgewicht der Kraft, während wir hier sitzen, in dieser Grabstätte, diesem großen Tempel zu Ehren einer Frau, die mit der Kraft eines Mannes und der Intuition einer Frau führte. Das ist es, worum wir euch bitten.

Oh, liebe Wesen des Lichtes. Wir fühlen uns geehrt durch eure Anwesenheit hier. Wir wissen, wer da ist. Wir sehen eure Liebe und euer Licht und werden von der liebenswerten Königin Nofretete geehrt. Wir möchten euch an das erinnern, was ihr in ihrem Grab gesehen habt, die Brillanz der Farbe, wie sie mit der Brillanz der Farbe auch in eurer Energie verflochten ist. Es waren zwei Wächter im Flur. Einer lächelte und der andere lächelte nicht. Diese Wächter können euch daran erinnern, dass das Lächeln manchmal vollkommen ist, doch manchmal bekommt ihr das Gegenteil zu sehen. Denn es braucht beide Energien, Freude und dessen Gegenpol. Damit könnt ihr beides wertschätzen, wer ihr seid, so wie es sowohl das Männliche als auch das Weibliche bedarf, ein Gleichgewicht der beiden, liebste Wesen des Lichtes, das Gleichgewicht dieser Energie, das Gleichgewicht dieser Leidenschaft, das Gleichgewicht dieser Liebe.

Ja, die Frau kann gebären, was ohne den Mann nicht so einfach ist, nicht wahr? Zumindest nicht so häufig. Wenn ihr also erlebt, dass wir euch bitten, in die Weisheit eures eigenen Innates zu gehen, in die Informationen von euch selbst einzutreten, in diese Energie einzutreten, wie ihr eure eigene Seele seht. Wenn eure Nachkommen Hieroglyphen über euer Leben machen wollten, was würden sie sein? Wenn du darum bitten würdest, dass deine Geschichte erzählt wird, wie würde sie aussehen, damit sie in Tausenden von Jahren gesehen wird? Was würde sie sagen? Würde da stehen: »Oh, sie war oder er war die schöne, mitfühlende Seele der Dankbarkeit, die allen Lebewesen Ehre erwies.«? Oder würde es heißen: »Nun, er oder sie hat über alles geurteilt und war nie mit etwas zufrieden.«? Wir bevorzugen das Erstere.

Du bist Liebe. Du bist Liebe. Du bist Mitgefühl. Du bist Weisheit. Du bist Klarheit. Du bist das, was du bist. Als diejenigen von euch, die auf dem Gipfel des Sinai waren: »Ich bin, der Ich Bin.« Ich bin es. Ich bin das, versteht ihr, denn nur weil ich nicht dort bei euch war, bedeutet nicht, dass ich nicht bei euch war. Seht ihr, das bin ich immer. Ich bin jene Stimme in diesem Weiblichen, die Weisheit, die mit dem Männlichen ins Gleichgewicht kommt. Ich bitte jeden von euch, das an jenen Ort des Gleichgewichts zu bringen, zu wissen, dass ihr in eurem Kern beides seid. Du bist der Anführer und du bist der Empfänger. Du bist der Strahlende, und du bist das Innere, ewig Du. Daran möchten wir euch erinnern. Das ist es, was wir von euch erhoffen, dass ihr es in euch selbst erkennt. Wir halten dich in Liebe und Licht, genauso wie unser lieber Freund Kryon und die liebe Meisterin Monica und Elan. Jedes der kleinen Weisheiten, die die Reiseführer einbringen, sind Lehren. Sie sind Liebe, weil sie sich so sehr um euch kümmern.

Jetzt schreib deine Geschichte. Was möchtest du, dass man über dein Leben sagt? Und liebe Wesen des Lichtes, ich bitte euch, fangt jetzt mit diesem Leben an, hier und heute. Und während ihr es tut, wird die Freude in euch in einem Kichern, vielleicht unter Tränen, heraussprudeln, denn genau wie bei den Wächtern von Nofretetes Grab bedarf es beides zu eurer eigenen Ehre und der Ehre aller anderen, die um euch herum sind.

Dafür danken wir, für diese wunderbare Gelegenheit, hier mit diesen Bergen zusammen zu sein, in dem Wissen, dass es viele andere gibt, die aus ihren Tiefen auftauchen werden, so wie ihr aus der Weisheit, die in euch ist, auftaucht, in dem Gleichgewicht zwischen dem Männlichen und der weiblichen Intuition.

Oh, wir lieben euch zutiefst. Wir ehren euch. Wir vertrauen darauf, wer ihr seid, und wir flehen euch an, dass ihr auch euch selbst vertraut. Ihr werdet wissen, wie ihr zu leben habt, wenn ihr euch selbst vertraut und diese Liebe hervorbringt.

Nun gebieten wir euch namaste, namaste.